

Energieverbrauch und CO₂-Emissionen [GRI 302-1, 305-1, 305-2, 305-3, 305-4, 305-5]

Einheiten lt. Angabe	Einheit	2023	2022 (angepasst) ¹	2015 ² (Basisjahr)
Energieverbrauch (gesamt)	GWh	85,1	87,1	156,0
Stromverbrauch/Fernwärme (Scope 2) ³	GWh	70,1	72,0	134,0
davon Media Broadcast	GWh	55,9	58,1	116,2
Heiz- und Kraftstoffverbrauch (Scope 1) ⁴	GWh	15,0	15,1	21,9
Strom aus erneuerbaren Energiequellen (Gesamtstromverbrauch)	GWh	65,2	65,6	46,8
Anteil Stromverbrauch aus regenerativen Energiequellen am Gesamtstromverbrauch ⁵	%	96,5	94,2	34,9
Anteil Stromverbrauch aus regenerativen Energiequellen bei kontrollierter Beschaffung am Gesamtstromverbrauch	%	99,4	99,0	k.A.
CO₂-Emissionen (Scope 1, 2, 3) – marktbasierend nach Kompensation	t CO₂eq⁶	8.714,4	9.630,0	75.146,2
CO₂-Emissionen (Scope 1, 2, 3) – standortbasiert nach Kompensation	t CO₂eq	36.046,7	35.987,3	78.633,1
Direkte CO ₂ -Emissionen (Scope 1) ⁷	t CO ₂ eq	3.240,2	3.265,5	4.632,3
Indirekte CO ₂ -Emissionen (Scope 2) – marktbasierend ⁸	t CO ₂ eq	2.428,6	3.301,2	67.151,3
Indirekte CO ₂ -Emissionen (Scope 2) – standortbasiert ⁸	t CO ₂ eq	29.761,0	29.658,5	70.638,2
Weitere indirekte CO ₂ -Emissionen (Scope 3) vor Kompensation ⁹	t CO ₂ eq	3.253,6	3.310,5	3.362,6
Weitere indirekte CO ₂ -Emissionen (Scope 3) nach Kompensation ⁹	t CO ₂ eq	3.045,5	3.063,4	3.362,6
CO₂-Intensität (Scope 1, Scope 2 marktbasierend)	t CO₂eq/ Mio. Umsatz	2,2	2,6	23,0
CO₂-Intensität (Scope 1, Scope 2 standortbasiert)	t CO₂eq/ Mio. Umsatz	12,6	12,9	24,1

¹ Die Werte für das Jahr 2022 wurden rückwirkend im Wesentlichen aufgrund einer Anpassung des Verfahrens zur Ermittlung der Stromverbräuche der Shopkette und der 2023 erstmalig erfolgten Erfassung der konzernweiten Heizverbräuche angepasst.

² 2015 = Basisjahr, da für dieses Jahr erstmals eine retrograde, konsolidierte Berichterstattung von Energieverbrauch und CO₂-Emissionen erfolgte.

³ Berechnung des Stromverbrauchs erfolgt auch unter Berücksichtigung von sachgerechten Schätzungen bzw. Hochrechnungen.

⁴ Der Kraftstoffverbrauch umfasst den Verbrauch in Form von Diesel und Benzin für die Dienstwagenflotte sowie die konzernweiten Heizverbräuche. Die Ermittlung der konzernweiten Heizverbräuche erfolgte 2023 erstmalig vollständig unter Anwendung sachgerechter Schätzungen bzw. Hochrechnungen (vorher lediglich Erfassung von Verbräuchen aus Erdgas-Direktverträgen). Zur Vergleichbarkeit wurde der Vorjahreswert entsprechend angepasst. Für die Umrechnung des Kraftstoffverbrauchs in GWh und CO₂-Emissionen wird auf die Umrechnungsfaktoren des britischen Ministeriums für Umwelt, Ernährung und ländliche Angelegenheiten (DEFRA) zurückgegriffen.

⁵ Berechnung durch Berücksichtigung des deutschen Strommix zuzüglich tatsächlichen Energiebezugs aus regenerativen Energiequellen.

⁶ CO₂eq = CO₂, CH₄ und N₂O.

⁷ Emissionen aus dem Einsatz von Kältemitteln wurden aus Wesentlichkeitsgründen nicht berücksichtigt.

⁸ Zur Ermittlung der indirekten, marktbasierenden CO₂-Emissionen wird die Strommenge aus regenerativen Energiequellen als CO₂-neutral angesetzt, alle übrigen Strommengen werden mit dem gleichen Umrechnungsfaktor wie für die standortbasierte Methode umgerechnet. Die Umrechnung des Stromverbrauchs in indirekte, standortbasierte CO₂-Emissionen erfolgt mithilfe eines konzernweit einheitlichen Umrechnungsfaktors, unabhängig vom tatsächlichen Bezug regenerativer Energie (Quelle Emissionsfaktor: Deutsches Umweltbundesamt).

⁹ Die indirekten Emissionen (Scope 3) umfassen Emissionen aus (1) dem Mitarbeiter-Fahrzeugmodell, (2) Reiseaktivitäten (Flüge, Bahnfahrten, Hotelübernachtungen, Buchung von Mietwagen), (3) Payment Services, (4) der Produktion von Standardvertragsdokumenten in der Kundenkommunikation sowie (5) dem Paketversand (Logistik). Die Scope-3-Emissionen im Basisjahr (2015) umfassen nur CO₂-Emissionen aus (1). CO₂-Emissionen für Sachverhalte, die kompensiert wurden, sind in der Angabe „nach Kompensation“ als CO₂-neutral angesetzt.